

**TOP 7**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	22.05.2023	öffentlich

**Antrag Stadtratsfraktion Die Grünen**

**Antrag Stadtratsfraktion Die Grünen - Prüfantrag: Schutz der Fußgängerzonen Prinzregentenstraße und Bismarckstraße**

Vorlage Nr.: 20236487



**Stadtratsfraktion Ludwigshafen**

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende  
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender  
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Gisela Witt

**Fraktionsbüro**

Rathausplatz 10  
67059 Ludwigshafen  
Telefon 0621-52 30 23  
Telefax 03222-246 420 8  
fraktion@gruene-lu.de  
www.die-gruenen-im-rat.de

• **DIE GRÜNEN IM RAT** • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die  
Oberbürgermeisterin  
Frau Jutta Steinruck  
Jaegerstraße 4

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 16.05.2023

**Antrag zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 22.05.2023**

**Prüfantrag: Schutz der Fußgängerzonen Prinzregentenstraße und Bismarckstraße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

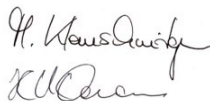
wir bitten Sie, den folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 22.05.2023 zu setzen: Schutz der Fußgängerzonen Prinzregentenstraße und Bismarckstraße

Wir stellen den folgenden Antrag: Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung von Lösungen für den Schutz der Fußgängerzonen Prinzregentenstraße und Bismarckstraße. Ziel ist es, die Fußgängerzonen als urbane Zonen für Flanieren, Begegnung, Spiel, Gastronomie und Einkauf zu erhalten und die Zahl der Störungen bzw. Regelverstöße durch andere Verkehrsteilnehmer:innen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Dazu können technische Mittel in Anspruch genommen werden, wenn andere Mittel der Verkehrskontrolle nicht ausreichen.

Begründung:

Praktisch täglich können in den Fußgängerzonen Prinzregentenstraße und Bismarckstraße Verkehrsverstöße in hoher Zahl beobachtet werden. Teile der Fußgängerzonen werden rege zur unerlaubten Durchfahrt bzw. zum unerlaubten Abstellen von Fahrzeugen benutzt. Fußgänger:innen aller Altersstufen von Kindern bis zu älteren Menschen werden dadurch nicht nur behindert, sondern oft auch gefährdet. Während in vergangenen Jahren Regelverstöße in nennenswertem Umfang sanktioniert wurden, scheint die Verwaltung dies inzwischen damit keine nachhaltige Wirkung mehr zu erzielen. Wir schlagen daher vor zu prüfen, wie die Fußgängerzonen mit Hilfe technischer Lösungen als Schutzbereiche für den Fußverkehr abgesichert werden. Wir präferieren versenkbare Poller, die die Zufahrt für Lieferverkehr / Anwohner:innen / Hilfeinsätze ermöglicht, sind aber auch für vergleichbare technische Lösungen offen.

Mit freundlichem Gruß



Monika Kleinschnitger, Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende